

# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

# 40



## 1981 Psychiatrische Institutsambulanzen

Die Psychiatrische Institutsambulanz hat sich nach mehr als drei Jahrzehnten als Versorgungsform etabliert und bewährt. Der Gesetzgeber erweitert die Ambulanzen ab 2013 um die Psychosomatik. Psychiatrische Institutsambulanzen vermeiden regelmäßig stationäre Aufnahmen und verkürzen effektiv stationäre Behandlungen.

## 1961 Honorarstreit

Seit etlichen Wochen verhandeln die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband Bund der Krankenkassen um die Honorarerhöhung 2013 für Vertragsärzte und -psychotherapeuten. Die Krankenkassen boten zuletzt knapp 900 Millionen Euro mehr Honorar für das kommende Jahr. Nach Ansicht der Kassenärztlichen Bundesvereinigung müssten sie das meiste aufgrund gesetzlicher Vorgaben in jedem Fall zahlen. Doch es geht inzwischen nicht mehr nur um Geld.

## SEITE EINS

**1953 Kassenärztliche Bundesvereinigung:** Befreiungsschlag  
*Josef Maus*

## AKTUELL

**1956 Krankenhauspreise: Der Orientierungswert liegt unter der Grundlohnrate – Randnotiz – Beschichtete zentralvenöse Katheter vermeiden Infektionen**

## POLITIK

**1961 Honorarstreit:** Beim Streit zwischen Kassen und KBV geht es nicht um Geld allein  
*Petra Bühring, Sabine Rieser*

**1963 Embryonale Stammzellforschung:** Bündnis für Stopp der EU-Förderung  
*Eva Richter-Kuhlmann*

**1964 Qualitätssicherung:** Eine Demotivation der Ärzte sollte vermieden werden  
*Thomas Gerst*

**1966 Deutscher Internistentag:** Der Berufsverband Deutscher Internisten hat sich gegen Praxis-schließungen ausgesprochen  
*Heike Korzilius*

**1968 Pro und Kontra:** Soll Suizidbeihilfe durch Ärzte in Ausnahmesituationen zulässig sein?  
*Michael de Ridder, Eckhard Nagel*

**1970 Assistierter Suizid:** Der Deutsche Ethikrat diskutierte über Suizidbeihilfe  
*Eva Richter-Kuhlmann*

**1972 Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin:** Forschen an der Hausarztbasis  
*Sabine Rieser*

**1976 Rhön-Klinikum AG:** Vorstandschef Wolfgang Pföhler verlässt die private Klinikette  
*Jens Firintrop*

## THEMEN DER ZEIT

**1978 Elektronische Kommunikation:** Das Universitätsklinikum Aachen treibt die Entwicklung der elektronischen Fallakte voran  
*Volker Lowitsch, Silke Haferkamp*

**1981 Psychiatrische Institutsambulanzen:** Grundlagen und Entwicklung  
*Andreas Spengler*

## MEDIZINREPORT

**1986 Epigenetik und Ernährung:** Qualität und Quantität der Nahrung steuern den Aktivitätsgrad der Gene  
*Dorothee Hahne*

**1988 Studien im Fokus:** Lokalisiertes Prostatakarzinom – Neurologie

## MEDIEN

**1992 Experten-Website: Patienteninformation vom Professor**

## PERSONALIEN

**1993 Ferdinand M. Gerlach:** Neuer Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

**Sima Samar:** „Alternativer Nobelpreis“ 2012

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

**Verlag:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

**KULTUR**

**1995 Edvard Munch:** Der Lübecker Augenarzt Max Linde wurde Munchs erster Förderer in Deutschland  
*Klaus Brath, Harald Clade*

**WIRTSCHAFT**

**1998 Krankenhausversorgung:** Experten wagen einen Blick in die Zukunft  
*Harald Clade*

**STATUS**

**2005 Klinik- und Arztbewertungen im Internet:** Umgang mit negativen Inhalten  
*Philipp von Mettenheim*

**RUBRIKEN**

**1989 Briefe – 1996 Filmkalender – 1997 Pharma – 1999 Börsebius, Impressum – 2006 Rechtsreport – Schlusspunkt**

**BEKANNTGABEN**

**Bundesärztekammer**

**2000** Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer: „Ärztliche Behandlungen ohne Krankheitsbezug unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen Chirurgie“

**Kassenärztliche Bundesvereinigung**

**2004** Erratum zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 278. Sitzung

**MEDIZIN**

**645 Übersichtsarbeit**  
**Lungenmetastasen – Möglichkeiten chirurgischer Intervention**  
Surgical Intervention for Pulmonary Metastases  
*Joachim Pfannschmidt, Gerlinde Egerer, Marc Bischof, Michael Thomas, Hendrik Dienemann*

**652 Übersichtsarbeit**  
**Akute lymphoblastische Leukämie bei Kindern**  
Therapiesteuerung durch den Nachweis von MRD (minimal residual disease)



Acute Lymphoblastic Leukemia in Children—Treatment Planning via Minimal Residual Disease Assessment  
*Claus R. Bartram, André Schrauder, Rolf Köhler, Martin Schrappe*

**659 Übersichtsarbeit**  
**Epibulbare Drainage-Implantate – Stellenwert in der Glaukomchirurgie**  
Current Status of Epibulbar Anti-Glaucoma Drainage Devices in Glaucoma Surgery  
*Hagen Thieme*

**665 Diskussion**  
Medizinethische Kenntnisse und moralische Positionen von Ärztinnen und Ärzten aus Bayern  
Medical Ethical Knowledge and Moral Attitudes Among Physicians in Bavaria

**Deutsches Ärzteblatt** **40**

LUNGENMETASTASEN – Möglichkeiten chirurgischer Intervention

Titellayout: Die IGV stellt den Sicherheitsanforderungen...  
Berechnung der Sicherheit mit...  
Berechnung der Sicherheit mit...  
Berechnung der Sicherheit mit...

**645 Lungenmetastasen**

Eine auf die Lunge beschränkte Metastasierung kann ein chirurgisches Verfahren rechtfertigen. Die Indikation für die Entfernung von Lungenmetastasen hängt unter anderem von der primären Tumorhistologie, der Anzahl und Lokalisation der Metastasen und der postoperativ erreichbaren Lungenfunktion ab. Joachim Pfannschmidt und Koautoren stellen mögliche chirurgische Interventionen vor. – Titellayout: K. Fröhlich

**652 Leukämie**

Die akute lymphoblastische Leukämie ist die häufigste Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter. Die Heilungsrate liegt bei mehr als 80 Prozent. Die Forschergruppe um Claus R. Bartram erläutert die diagnostischen Verfahren zum Nachweis von sehr geringen Mengen von malignen Zellen („minimal residual disease“).

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, Psycinfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 2,920.